

# Heimat ist nicht bloß ein Wort...

Stadtplaner Dipl.-Ing. (FH) M. Sc. Michael Joos

Stadt Wolfsburg



# Herausforderungen

Veränderungen der Heimat

Distanzen schwinden<sup>1</sup>

Vereinheitlichung der Umwelt<sup>2</sup>

Pluralisierung von Lebensstilen<sup>3</sup>

Auswirkungen auf Menschen

Sicherheitssuche

1 Vgl. Löw 2001, S. 10.

2 Vgl. Sieverts 1998, S. 29 ff.

3 Vgl. Harloff und Ritterfeld 1993, S. 39.

Michael Joos

Stadtentwicklung und Heimatgefühl  
— Auswirkungen und Wechselwirkungen



Abbildung 1: Stadtentwicklung und Heimatgefühl –  
Auswirkungen und Wechselwirkungen (Joos 2015), Titelseite.

# Bedeutung von Heimat/sich heimisch fühlen

Definition anhand neun Kategorien:

Historische Einordnung des Begriffs Heimat

Analyse von Befragungen von Politikern, Autoren und Bürgern  
zum Thema Heimat

Raumordnerische Einordnung des Begriffs Heimat

Heimat aufgrund Kindheitserinnerungen kontra Heimat als Selbstaneignung

Analyse von Studien zur Ortsverbundenheit

# Bedeutung von Heimat/sich heimisch fühlen

Ausführungen aus dem Bereich Sozialwissenschaften zum Thema Heimat

Gebaute Umwelt und ihre Beziehung zur Heimat

Generationenfrage und Heimat

Bedeutung der Medien für das Heimatgefühl

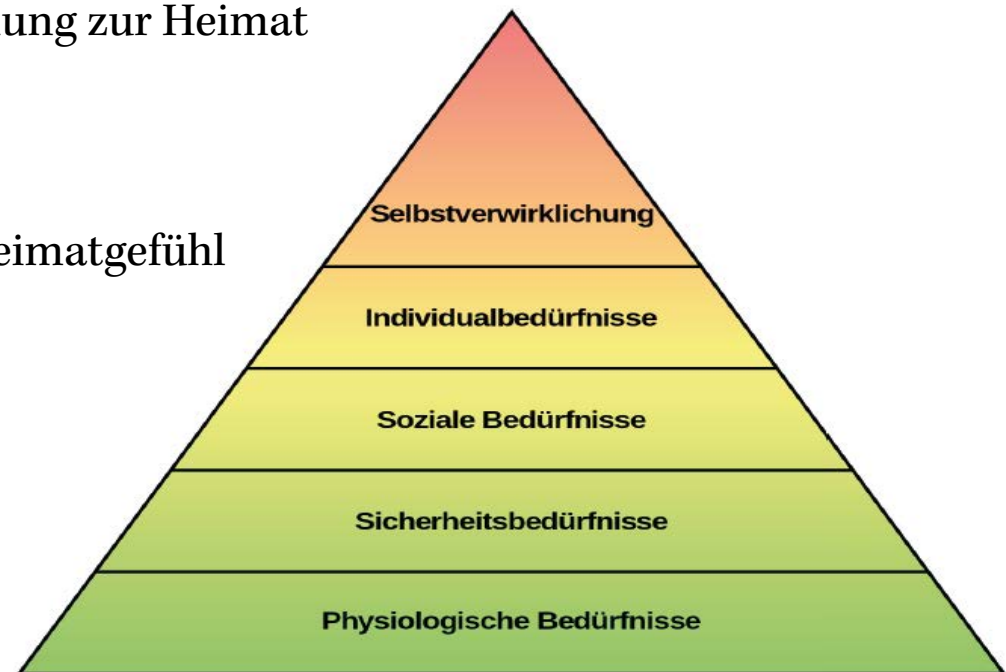


Abbildung 2: Bedürfnispyramide nach Maslow, (Jüppsche 2012).

# Was hat das Heimatgefühl mit Stadtentwicklung zu tun?

Stadt ändert sich ständig<sup>4</sup>

Raumsymbole können sich verändern<sup>5</sup>

Stadtentwicklung zerstörte nach dem 2. Weltkrieg weitere historische Bausubstanz<sup>6</sup>

Verlust von Identifikationspunkten/  
Raumsymbolen



Abbildung 3: Kölner Dom Westfassade (Spekking 2013) als Raumsymbol.

4 Vgl. Lynch 2001, S. 11.

5 Vgl. Reuber 1993, S. 110

6 Vgl. Vinken 2010, S. 8 f.

# Was hat das Heimatgefühl mit Stadtentwicklung zu tun?

Kommunikationsorte verschwinden

Bindung der Bevölkerung an Wohnort  
(demographischer Wandel)

**Vor** Umbauten: Beschäftigung mit  
Bewohnern **und** Geschichte<sup>7</sup>

Heimatgefühle in politischen Prozessen  
Stadtentwicklung ist in der Regel  
von politischen Entscheidungen abhängig



Abbildung 4: Ortsschild Köln-Porz-Finkenberg (Springer 2009)

Abbildung 5: Ortsschild Köln-Porz-Gremberghoven (Joos, U. 2015)

<sup>7</sup> Vgl. Ullrich 1981, S. 98.

# Zusammenhänge zwischen Stadtentwicklung und Heimatgefühl

Feststellung der Verbundenheit mit einer Sache erst,  
wenn sie verschwunden ist.<sup>8</sup>

Großprojekte beeinflussen Heimatgefühle, positiv wie negativ.<sup>9</sup>  
→ Modernisierungsverlierer?

Trennung von Nutzungen (BauNVO) zerstört Kommunikation,<sup>10</sup>  
→ Verinselung des Lebens.<sup>11</sup>

Vereinheitlichung der Bauweisen zerstört markantes/Aspekte an denen  
Heimatgefühle festgemacht werden können.<sup>12</sup>

<sup>8</sup> Vgl. Reuber 1993, S. 18.

<sup>9</sup> Vgl. Harth et al. 2010, S. 118 ff. und Göschel 2005b– c2007, S. 275.

<sup>10</sup> Vgl. Göschel 2005b– c2007, S. 289.

<sup>11</sup> Vgl. Heitmeyer 1996 zit. in Löw 2001, S. 89 und Sieverts 1998, S. 90 ff.

<sup>12</sup> Vgl. Institut für Regionentwicklung und Strukturplanung 1997, S. 4.

# Zusammenhänge zwischen Stadtentwicklung und Heimatgefühl

Aufgabe der Planenden und Bauenden:

## **Qualitätsvolle Quartiere schaffen!**

Möglichkeit der Aneignung und Verknüpfung mit Erlebnissen.

Kollektive Bedeutungsträger<sup>13</sup> bewahren und schaffen.

<sup>13</sup> Vgl. Reuber 1995, S. 69.



# Ähnlichkeiten und Unterschiede der Auswirkungen von Wachstum und Schrumpfung

Zerstörung von Raumsymbolen durch Abriss (und Neubau bei Wachstum)

Erhaltung symbolhafter Bauwerke

Umlenkung des Heimatgefühls auf die Region<sup>14</sup>

Vereinheitlichung der Gebäude führt zu Verlust an Identifikation

Verlust von Kommunikationsräumen

<sup>14</sup> Vgl. Haese und Lantermann 2012, S. 197 und Höchtl und Lehringer 2005, S. 74.

# Ähnlichkeiten und Unterschiede der Auswirkungen von Wachstum und Schrumpfung

Wachstum: Stärkung des Heimatgefühles möglich.

Schrumpfung: Schwächung des Heimatgefühles möglich.

Mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede

Eruierung woran Bevölkerung Heimatgefühle festmacht.

**Bewahrung** dieser Bauwerke/Aspekte.

# Auswirkungen des Heimatgefühls auf die Stadtentwicklung

Entstehung von heimatliche Inseln am Ende des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts<sup>15</sup>

Erhalt von Ensembles

Altstadt Hannover

Nikolaiviertel Berlin

Schlossrekonstruktionen

Lokalpatriotismus und Engstirnigkeit  
→ Historikerfalle<sup>16</sup>

<sup>15</sup> Vgl. Vinken 2010, S. 8 f.

<sup>16</sup> Vgl. Kube et al. 2005– c2007, S. 162.

# Auswirkungen des Heimatgefühls auf die Stadtentwicklung

Heimatgefühle sind nicht als alleiniger Ratgeber für Planung geeignet.

Ergänzung der interdisziplinären Arbeit von Stadtentwickelnden.

# Stärkung des Heimatgefühls mit Mitteln der Stadtentwicklung

Stadt der kurzen Wege/Verhinderung der  
Zwangsmobilität/Nutzungsmischung<sup>17</sup>

Einbeziehung der lokalen Bevölkerung in Planungsprozesse<sup>18</sup>

**Stadtplanende als Moderatoren, nicht als Planer<sup>19</sup>**

Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot § 177 BauGB

Erhaltungssatzung § 172 BauGB

<sup>17</sup> Vgl. Göschel 1984, S. 145.

<sup>18</sup> Vgl. Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung 1997, S. 5.

<sup>19</sup> Vgl. Gerlach und ApolinarSKI 1997, S. 271 f.

# Stärkung des Heimatgefühls mit Mitteln der Stadtentwicklung

Wächterhäuser Leipzig

Städtebauförderung

Regionalisierungstendenzen<sup>20</sup> und Regionalgeld

Cittaslow<sup>21</sup>

Großprojekte

<sup>20</sup> Vgl. Schmidt 1999, S. 106 f.

<sup>21</sup> Vgl. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) 2013b, S. 11.

# Gebaute Heimat und Identitätsstiftende Quartiere

Schaffung von Kommunikationsorten<sup>22</sup>

Baugemeinschaften<sup>23</sup>

Freilassen von Orten, sodass Bevölkerung sich diese selber  
aneignen/gestalten kann<sup>24</sup>

Gliederung von Baugebieten/Schaffung überschaubarer/erfassbarer  
Einheiten<sup>25</sup>

22 Vgl. Weiss 1995, S. 105.

23 Vgl. Schreiber 2014.

24 Vgl. Samtlebe 1985, S. 33.

25 Vgl. Spengelin 1981, S. 106, Reuber 1993, S. 104 und Lynch 2001, S. 84.

# Gebaute Heimat und Identitätsstiftende Quartiere

Schaffung von Harmonie, aber keine Eintönigkeit<sup>26</sup>

Einzelne besondere Bauwerke schaffen meist keine Heimatgefühle<sup>27</sup>

Örtliche Bauvorschrift zur Schaffung eines Zusammengehörigkeitsgefühl  
Gleichzeitig Freiräume für Individualität<sup>28</sup>

## Lernprozess für Planende

Nischen und unbeplante Bereiche übrig lassen.

<sup>26</sup> Vgl. Schütz, Stephan in Schmidt und Jammers 2009, S. 70.

<sup>27</sup> Vgl. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) 2010a, S. 8.

<sup>28</sup> Vgl. Mitscherlich (1972, 1965), S. 35 ff.



# Bürgerschaftliches Engagement/Beteiligung und Heimatgefühl

Je kleiner die Gemeinde in der ich lebe, desto höher das Engagement.

Engagement geht einher mit sozialen Kontakten und einer längeren Verweildauer an einem Ort (gleiche Voraussetzung bei der Bildung eines Heimatgefühls).<sup>29</sup>

Droht Verlust eines kollektiven Raumsymbols kann Engagement geweckt werden.<sup>30</sup>

<sup>29</sup> Vgl. Herlyn und Tessin 2000, S. 160 und Harth et al. 2000, S. 187.

<sup>30</sup> Vgl. Weiss 1993, S. 130 ff.

## Thesen

Tendenziell steigt das Heimatgefühl in der Bevölkerung an.

Zwischen Stadtentwicklung und dem Heimatgefühl bestehen Wechselwirkungen.

Die Auswirkungen wachsender und schrumpfender Städte auf das Heimatgefühl sind ähnlich.

Durch die Mitwirkung an Stadtentwicklungsprozessen kann das Heimatgefühl (zumindest für Bewohner von Baugemeinschaften) gestärkt werden.

Personen welche sich heimisch fühlen engagieren sich eher bürgerschaftlich/ehrenamtlich.

# Fazit

Heimat hat in erster Linie etwas mit sozialen Aspekten zu tun.  
Zwischenmenschlich und nachrangig auch mit gebauter Umwelt.

Bedeutung von Heimat steigt aufgrund Globalisierung und Mobilität.

# Fazit

## Stadtplanende und Stadtentwickelnde

Analyse von identitätsstiftenden und heimatstiftenden Aspekten

Einbezug in neue Planung

Schaffung von Orten, an denen Bindungen möglich sind

Nicht komplett durchgeplante Gebiete

Schaffung überschaubarer Quartiere

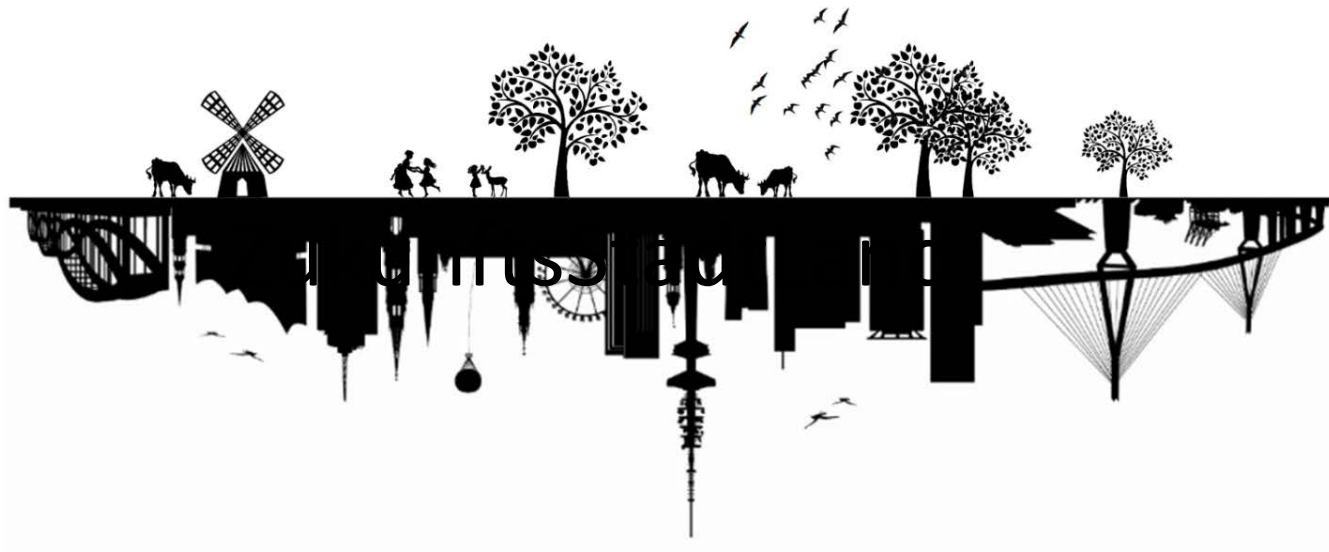
Förderung von Baugemeinschaften

Längerfristige Einbeziehung der Bevölkerung

# Heimat ist nicht bloß ein Wort...

Stadtplaner Dipl.-Ing. (FH) M. Sc. Michael Joos

Stadt Wolfsburg



## Literaturverzeichnis

Beck, Sebastian (2011): Warum milieuorientierte Demokratie? In: vhw — Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. (Hg.): Dialog: Zur Stärkung Lokaler Demokratie. 1., neue Ausg. Bonn: vhw-Verlag Dienstleistung (vhw-Schriftenreihe, 3), S. 61—68.

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) (Hg.) (2010a): Identität bauen. Positionen zum Wesen unserer gebauten und gelebten Umwelt. Dokumentation der Baukulturwerkstatt „Identität bauen“ vom 20. Mai 2010 in der Hörsaalruine des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité. Unter Mitarbeit von Thies Schröder, Christoph Rosenkranz und Christian Welzbacher. Berlin (Initiative Architektur und Baukultur).

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) (Hg.) (2013b): Lokale Qualitäten, Kriterien und Erfolgsfaktoren nachhaltiger Entwicklung kleiner Städte — Cittaslow. Unter Mitarbeit von Petra Potz und Ariane Sept. Berlin.

Gerlach, Peter; Apolinarski, Ingrid (1997): Identitätsbildung und Stadtentwicklung. Analysen, Befunde, planungstheoretische & -methodische Ansätze für eine aktivierende Stadterneuerung — dargestellt am Beispiel Berlin-Friedrichshain. Frankfurt: Lang (Beiträge zur kommunalen und regionalen Planung, Bd. 16).

Göschel, Albrecht (1984): Lokale Identität als Element der Stadtentwicklung. Pilotstudie. Forschungsbericht. Unter Mitarbeit von Barbara Lettko. Göttingen: IRB Verlag.

Göschel, Albrecht (2005b—c2007): Stadt 2030. Das Thema Identität. In: Deutsches Institut für Urbanistik (Hg.): Zukunft von Stadt und Region. Beiträge zum Forschungsverbund "Stadt 2030". 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 265—302.

Haese, Inga; Lantermann, Susanne (2012): Arbeit am Mythos. Die Aneignung von Heimat als... — gemachte Heimaten. In: Heinz Bude, Thomas Medicus und Andreas Willisch (Hg.): Überleben im Umbruch. Am Beispiel Wittenberge: Ansichten einer fragmentierten Gesellschaft. Sonderausgabe Bonn: Bpb Bundeszentrale für Politische Bildung (Schriftenreihe / Bundeszentrale für Politische Bildung, Bd. 1310), S. 187—197.

Harloff, Hans Joachim; Ritterfeld, Ute (1993): Psychologie im Dienste von Wohnungs- und Siedlungsplanung. In: Hans Joachim Harloff und Hans Günther Burkhardt (Hg.): Psychologie des Wohnungs- und Siedlungsbaus. Psychologie im Dienste von Architektur und Stadtplanung. Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie, S. 31—44.

Harth, Annette; Herlyn, Ulfert; Scheller, Gitta; Tessin, Wulf (2000): Wolfsburg. Stadt am Wendepunkt. Eine dritte soziologische Untersuchung. Opladen: Leske + Budrich.

Harth, Annette; Herlyn, Ulfert; Scheller, Gitta; Tessin, Wulf (2010): Stadt als Erlebnis: Wolfsburg. Zur stadtkulturellen Bedeutung von Großprojekten. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verlag für Sozialwissenschaften.

## Literaturverzeichnis

Hassauer, Friederike (1990): Kulissenheimat Würzburg. Ein erwachsener Blick auf die Kinderstadt. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Heimat. Analysen, Themen, Perspektiven. Unter Mitarbeit von Will Cremer und Ansgar Klein. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung Diskussionsbeiträge zur politischen Didaktik, Bd. 294/1), S. 390—398.

Heitmeyer, Wilhelm (1996): Die gefährliche Zerstückelung von Zeit und Raum. Zu den Folgen wachsender sozialer Desintegration. In: Frankfurter Rundschau 52. Jahrgang, Ausg. vom 26.09.1996 (225/39), S. 18.

Herlyn, Ulfert; Tessin, Wulf (2000): Faszination Wolfsburg 1938—2000. Opladen: Leske + Budrich.

Höchtel, Franz; Lehringer, Susanne (2005): Wildnis frisst Heimat. Erkenntnisse aus den piemontesischen Alpen. In: Deutscher Rat für Landespflege e. V. (DRL) (Hg.): Landschaft und Heimat. Ergebnisse der Tagung "Landschaft und Heimat" vom 18. bis 19. November 2004 in Freiburg im Breisgau. Unter Mitarbeit von Angelika Wurzel und Ruth Rottmann (Schriftenreihe des deutschen Rates für Landespflege, Bd. 77), S. 67—76.

Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (Hg.) (1997): Raum und Identität. Potentiale und Konflikte in der Stadt- und Regionalentwicklung. Unter Mitarbeit von Gerhard Mahnken. Berlin: IRS (Graue Reihe, Bd. 15).

Joos, Michael (2015): Stadtentwicklung und Heimatgefühl — Auswirkungen und Wechselwirkungen, Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung, Thesis (unveröffentlicht).

Kube, Olaf; Nagler, Heinz; Schwartz, Frank (2005—c2007): Stadt — Raum — Identität Städtische Neuorientierung in der deutsch-polnischen Doppelstadt Guben-Gubin. In: Deutsches Institut für Urbanistik (Hg.): Zukunft von Stadt und Region. Beiträge zum Forschungsverbund "Stadt 2030". 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 129—170.

Löw, Martina (2001): Raumsoziologie. 1. Aufl., Originalausgabe Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft Bd. 1506).

Lynch, Kevin (2001): Das Bild der Stadt. 2. Aufl. Gütersloh, Berlin, Basel, Boston, Berlin: Bertelsmann Fachzeitschrift; Birkhäuser (Bauwelt-Fundamente, Bd. 16 : Stadtgestaltung, Stadterlebnis).

Mitscherlich, Alexander ((1972, 1965)): Die Unwirtlichkeit unserer Städte. [11 Aufl.]. (Frankfurt am Main): Suhrkamp (Edition Suhrkamp, Bd. 123).

Reuber, Paul (Hg.) (1993): Heimat in der Großstadt. Eine sozialgeographische Studie zu Raumbezug und Entstehung von Ortsbindung am Beispiel Kölns und seiner Stadtviertel. Geographisches Institut der Universität zu Köln. 1. Auflage. Köln: Selbstverlag Geographisches Institut der Universität zu Köln (Kölner Geographische Arbeiten, Bd. 58).

## Literaturverzeichnis

- Reuber, Paul (1995): Ihr parkt auf meinen Erinnerungen. zur Rolle der räumlichen Umwelt für die Entstehung von Ortsbindung. In: Hans Gebhardt und Günther Schweizer (Hg.): Zuhause in der Großstadt. Ortsbindung und räumliche Identifikation im Verdichtungsraum. Unter Mitarbeit von Paul Reuber. 1. Aufl. age. Köln: Selbstverlag Geographisches Institut der Universität zu Köln (Kölner Geographische Arbeiten, Bd. 61), S. 61—74.
- Samtlebe, Günter (1985): Die Stadt: Heimat ihrer Bürger. In: Deutscher Städtetag (Hg.): Die Stadt: Heimat ihrer Bürger. Vom 11.—13. Juni 1985 in Berlin. Sonderdruck Köln: Kohlhammer (Neue Schriften des Deutschen Städtetages, Bd. H. 53), S. 31—39.
- Schmidt, J. Alexander; Jammers, Reinhard (Hg.) (2009): Stadt als Heimat? At home in the city? Essener Forum Baukommunikation. Essen: Red dot edition.
- Schmidt, Thomas E. (1999): Heimat. Leichtigkeit und Last des Herkommens. 1. Aufl. Berlin: Aufbau-Verlag.
- Schreiber, Ulla (2014): Baugruppen als Element der Quartiers- und Stadtentwicklung. Vortrag anlässlich der Tagung: Baugemeinschaften — eine Chance für das wachsenden Wolfsburg; Bundesverband Baugemeinschaften e. V.; Stadt Wolfsburg. Wolfsburg, 27.06.2014.
- Sieverts, Thomas (1998): Zwischenstadt. Zwischen Ort und Welt, Raum und Zeit, Stadt und Land. 2., durchgesehene und um ein Nachwort ergänzte Aufl. Braunschweig [etc.]: Vieweg (Bauwelt Fundamente, Bd. 118).
- Spengelin, Friedrich (1981): Heimat schaffen. die wichtigste Aufgabe von Städtebau und Architektur. In: Wolfgang Riedel (Hg.): Heimatbewußtsein. Erfahrungen und Gedanken : Beitrag zur Theoriebildung. Husum: Husum Dr.- und Verl.-Ges., S. 103—111.
- Trommer, Sigurd (2015): Identität als Katalysator für Stadtentwicklungsprozesse — Erfahrungen aus Neustadt a. Rbge, Wolfsburg, Bonn. In: Forum Wohnen und Stadtentwicklung 7. Jahrgang Heft 1/2015, S. 28—32.
- Ullrich, Helmut (1981): Gebaute Heimat. In: Wolfgang Riedel (Hg.): Heimatbewußtsein. Erfahrungen und Gedanken : Beitrag zur Theoriebildung. Husum: Husum Dr.- und Verl.-Ges., S. 96—102.
- Vinken, Gerhard (2010): Zone Heimat. Altstadt im modernen Städtebau. 1., Auflage. Berlin: Deutscher Kunstverlag.
- Weiss, Günther (1993): Heimat vor den Toren der Großstadt. Eine sozialgeographische Studie zu raumbezogener Bindung und Bewertung in Randgebieten des Verdichtungsraums am Beispiel des Umlandes von Köln. 1. Auflage. Köln: Selbstverlag Geographisches Institut der Universität zu Köln (Kölner Geographische Arbeiten, Bd. 59).
- Weiss, Günther (1995): Die Bewertung des Wohnorts und ihre Bedingungen. Versuch einer Anleitung zur Gestaltung heimatfähiger Orte. In: Hans Gebhardt und Günther Schweizer (Hg.): Zuhause in der Großstadt. Ortsbindung und räumliche Identifikation im Verdichtungsraum. Unter Mitarbeit von Paul Reuber. 1. Auflage. Köln: Selbstverlag Geographisches Institut der Universität zu Köln (Kölner Geographische Arbeiten, Bd. 61), S. 95—107.



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Joos, Michael (2015): Stadtentwicklung und Heimatgefühl — Auswirkungen und Wechselwirkungen New York überlagert mit Maria Gern, Quellen: Joos, Michael (2008): New York, fotografiert vom Empire State Building, Richtung Nordosten und Joos, Michael (2009): Maria Gern, fotografiert von Germer Straße, Richtung Norden.

Abbildung 2: Bedürfnispyramide nach Maslow, S. 32, Quelle: Jüppsche (2012): Diagram of Maslow's hierarchy of needs (Font: Liberation Sans). Hg. v. Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Online verfügbar unter [http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Maslowsche\\_Bed%C3%BCrfnispyramide.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Maslowsche_Bed%C3%BCrfnispyramide.png), zuletzt aktualisiert am 15.06.2012, zuletzt geprüft am 27.10.2014.

Abbildung 3: Kölner Dom Westfassade als Raumsymbol, S. 35, Quelle:Spekking, Raimond (2013): Kölner Dom Westfassade. Hg. v. Wikimedia Commons. Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Online verfügbar unter [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:K%C3%B6lner\\_Dom\\_-\\_Westfassade-1091.jpg?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:K%C3%B6lner_Dom_-_Westfassade-1091.jpg?uselang=de), zuletzt aktualisiert am 21.09.2013, zuletzt geprüft am 12.01.2015/© Raimond Spekking / CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>) (via Wikimedia Commons).

Abbildung 4: Ortsschild Köln-Porz-Finkenbergr, S. 79, Quelle: Springer, Thomas (2009): Porz\_finkenbergr\_koeln\_ortsschild. Hg. v. Wikimedia Commons. Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Online verfügbar unter [http://www.google.de/imgres?imgurl=http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/ee/Porz\\_finkenbergr\\_koeln\\_ortsschild.jpg&imgrefurl=http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Porz\\_finkenbergr\\_koeln\\_ortsschild.jpg&h=2560&w=1920&tbnid=jMfnG0XTVlp7hM:&zoom=1&tbnh=90&tbnw=68&usq=\\_\\_1dGTXt4EvsKAYjP9VXZil-2XsPY=&docid=vVHoOyttaLsXvM&sa=X&ei=-M6aWVNWilIu2UfXogLgP&ved=0CD4Q9QEwBQ&dur=5371](http://www.google.de/imgres?imgurl=http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/ee/Porz_finkenbergr_koeln_ortsschild.jpg&imgrefurl=http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Porz_finkenbergr_koeln_ortsschild.jpg&h=2560&w=1920&tbnid=jMfnG0XTVlp7hM:&zoom=1&tbnh=90&tbnw=68&usq=__1dGTXt4EvsKAYjP9VXZil-2XsPY=&docid=vVHoOyttaLsXvM&sa=X&ei=-M6aWVNWilIu2UfXogLgP&ved=0CD4Q9QEwBQ&dur=5371), zuletzt aktualisiert am 18.05.2009, zuletzt geprüft am 21.12.2014.

Abbildung 5: Ortsschild Köln-Porz-Gremberghoven, S. 79, Quelle: Joos, Ulrich (2015): Ortsschild Köln-Porz-Gremberghoven.

# Bedeutung von Heimat/sich heimisch fühlen

## Raumordnerische Einordnung des Begriffs Heimat

- Räumliche Dimension
- Kulturelle Dimension
- Soziale Dimension
- Zeitliche bzw. historische Dimension
- Psychische Dimension
- Wirtschaftliche Dimension
- Politische Dimension
- Rationale Ortsbindung
- Soziale Ortsbindung
- Emotionale Ortsbindung
- Lokale Identifikation